

<p style="text-align: center;">Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) des Gedenkstättenvereins Sandbostel vom 20. Januar 2022 (Zoom-Konferenz)</p>

1. a) Günther Justen-Stahl **begrüßt** die Teilnehmer der JHV im Namen des Vorstandes. Er stellt die **ordnungsgemäße Einladung** zur JHV sowie die **Beschlussfähigkeit** fest.
- b) Michael Freitag-Parey gedenkt der **verstorbenen Mitglieder** Dr. Manfred Weck (verstorben Januar 21) / Jürgen Hermann (verstorben Oktober 21) / Katharine Dücker (verstorben Januar 22), Peter Koch. Eine Gedenkminute wird eingelegt.

2. Die vorgeschlagene **Tagesordnung** wird beschlossen. Es gibt keine Ergänzungen.

3. Das **Protokoll der letzten JHV** (8.10.2020 – siehe Einladung) wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

4. a) Vorstandsbericht:

- Michael berichtet vom Ausscheiden des **ehemaligen Vereinsvorsitzenden** Ronald Sperling aus persönlichen Gründen und würdigt seine Arbeit als Archivar (seit 2015) und als ehrenamtlicher Vorsitzender des Gedenkstättenvereins (seit 2018).
- Carsten Karstensen stellt die **neue Homepage** des Vereins vor.
- Günther berichtet vom **Besuch des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier** im Juni 22 in der Gedenkstätte. Anlass war der bevorstehende 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941.
- Michael berichtet von der erfolgreichen **Arbeit der FSJler** (inzwischen der/die vierte, dazu auch eine Berufspraktikantin) und ihrer wertvollen Unterstützung der Gedenkstättenarbeit. Er berichtet von den Möglichkeiten der Finanzierung (z.B. Crowdfunding der Sparkasse, Kirchengemeinden Selsingen und Bevern durch die sog. Berliner Aktion) und betont den wichtigen Kontext der Heranführung Jugendlicher an die Gedenkstättenarbeit. Für den nächsten Termin der Neubesetzung am 1. September 2022 werden noch **Bewerber*innen** möglichst aus der Region gesucht: → **Bitte umhören !!!**
- An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat finden nach wie vor **Gästeführungen** auf dem Gelände statt. Das wird im Prinzip sehr gut angenommen, leidet aber derzeit unter den Pandemiebedingungen.
- Michael berichtet über diverse **Veranstaltungen** des Vereins im zurückliegenden und im nächsten Jahr:
 - Das **Projekt „Peace train“** / das „Work für Peace – Camp“ fand erfolgreich statt.
 - Die **Polen-Exkursion** geplant für 2021 konnte coronabedingt nicht stattfinden. Die nächste Exkursion (3. Versuch) ist für den **24. bis 30. Oktober 2022** geplant. → Bitte **Werbung machen!!!**
 - **Lehrerfortbildung:** Das **Argumentationstraining** gegen rechte Parolen fand 3x erfolgreich statt.
 - Die **Lesung** Tim Präses aus „Jahrhundertzeugen“ zu Sophie Scholl fand als Abendveranstaltung und als Schulveranstaltung (Gymnasium Bremervörde) gemeinsam mit Tandem e.V. statt.
 - Die geplante **Kabarett-Veranstaltung** am 9.11. 2021 mit Jo van Nelsen musste coronabedingt ausfallen. Wird nachgeholt.
 - Sehr gut angenommen wurde bereits 2x das Workshopangebot des Gedenkstättenvereins **„Fotografieren lernen“** mit Carsten Karstensen und Michael Freitag-Parey. Zwei weitere Workshops mit jeweils 8-10 Teilnehmer*innen sind für 2022 geplant.

- Am 27. Januar 2021 wurde der **Film** „Holocaust light gibt es nicht“ gezeigt. Gleichzeitig nahm die Gedenkstätte an der Aktion „**Lichter gegen Dunkelheit**“ teil.

4. b) Information aus der Arbeit der Stiftung Lager Sandbostel (Andreas Ehresmann)

- Neubesetzung des **Kuratoriums** analog zur Kommunalwahl im Herbst 2021 und Bestätigung bzw. **Wahl des Stiftungsvorstandes**: Günther Justen-Stahl wurde unverändert vom Gedenkstättenverein in den Vorstand gewählt / er ist Vorsitzender. Weiterhin: Lars Lust als Vertreter des Gedenkstättenvereins und als Kassenprüfer der Stiftung. Neu: Dr. Susanne Junnitz für die Gemeinde Sandbostel.
- Die Gedenkstätte ist bisher relativ gut durch die **Corona-Pandemie** gekommen. Schutz wurde großgeschrieben, viel Homeoffice, großzügige Lockdowns besonders 2020, auskömmliche externe Finanzierung, kein ökonomischer Druck, aber auch Spendeneinbruch. Allerdings Reibungsverluste bei Haupt- und Ehrenamt, deshalb Strategietreffen und Klausurtreffen für gemeinsame Perspektive.
- **Gelände / Gebäude**: Bauprojekte werden selbstständig von Ehrenamtlichen organisiert; derzeit: Sanierung Haus Altenberg. Hier werden noch Leute gebraucht! (Bitte an Jürgen Wiegand wenden).
- **Personalsituation**: Christa Steffens ist wieder da (Bibliothek)! / Ronald Sperling hat gekündigt. Neubesetzung durch Ines Dirolf: Stelle von 60% auf 100% aufgestockt (Finanzierung der Erhöhung durch Landkreis). Angestrebt wird die Erhöhung der Entgeltstufe. Gute Unterstützung der FSJler durch Gedenkstättenverein. Neue Zugänge bei der Unterstützung der Gedenkstättenpädagogik durch Laura Kaiser und Anna Steigerwald (besonders: Führung von Jugendlichen übers Gelände). Weiteres studentisches Praktikum ab 1. März 22 (wahrscheinlich für 3 Monate).
- **Grundsätzlich fertig**: Aufbau der Gedenkstätte / Sicherung der Gebäude / Erarbeitung der Ausstellungen. Außerdem fertig: Aufbau der Gedenkstättenpädagogik und der Friedenspädagogik. Jetzt weiterer Ausbau des Archivs / der Sammlung / der Bibliothek und der Entwicklung des Forschungsstandorts Sandbostel.
- **Aktuelle Drittmittelprojekte / Projekte**: BKM-Projekt „Jugend erinnert“ (Jan Dohrmann – läuft Juni 22 aus) / Projekt zur Memorierung des Todesmarsches Farge – Sandbostel durch Lilja Girgensohn und Muriel Nägler (Betonstelen....), finanziert durch das Land. / Recherche zu Bildungsprojekten mit Polizist*innen der Polizeidirektion Lüneburg durch Dr. Andreas Strippel im Rahmen des EVZ-Projekts der SnG zu berufsgruppenspezifischer Bildungsarbeit. Beginn: 1. Februar 2022.
- **Laufende Abschlussarbeiten**: es gibt zwei laufende Magisterarbeiten der Universität Oldenburg zur Befreiung des Stalag X B und zum Kriegsgefangenenlazarett X B. Abgabe Herbst 2022.

5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer: (Jürgen Wiegand und Heiko Kania). Lars Lust stellt den Kassenbericht fürs Haushaltsjahr 2020 vor (siehe Anlage). Wichtige Aktivitäten des Vereins konnten finanziert werden. Die FSJ-Stelle ist gesichert. Das Vermögen des Vereins ist kaum verändert. Außenstände gibt es im Kontext der nicht stattgefundenen Polenfahrt, die mit der demnächst stattfindenden Fahrt ausgeglichen werden wird (Hotelkosten). **Kassenprüfung**: Jürgen Wiegand hat die Finanzen rechnerisch überprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt. Er schlägt vor, den Vorstand dementsprechend zu entlasten. **Abstimmung**: 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, eine ungültige Stimme.

6. Aussprache über die Tätigkeiten des Vorstandes und Entlastung des Vorstandes.

a) **Abstimmung**: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

b) Die Themen der Aussprache sind:

- Arbeit am Haus Altenberg: Jürgen Wiegand und Arbeitsgruppe beklagen die mangelnde Effizienz der Sanierungsarbeiten, es fehlen Mitarbeiter*innen und gezieltere Organisation (auch im Vorfeld). Günther schlägt vor, die diversen Ideen zur Abhilfe im Vorstand zu besprechen (Werbung unter den Mitgliedern, Zusammenarbeit mit den „Ehrenamtlichen Arbeitstagen“, Kontakt zu Tandem e.V. und zur Reservistenkameradschaft Bremervörde, Idee von „Feierarbeit“ statt „Feierabend“ an einem festen Tag mit anschließendem gemeinsamen Abendessen.....)
- Angelus Müller fragt, inwieweit die Gedenkstätte von rechten Übergriffen betroffen ist. Andreas führt aus, dass es tatsächlich nur zu wenigen kleineren Übergriffen gekommen sei, obwohl die Gedenkstätte sich klar positioniere. Die Polizei habe sie im Blick.

c) Verabschiedung Michaels als Stellvertretender Vorsitzender durch Gaby Reetz

7. Neuwahl des/der Vereinsvorsitzenden, der beiden stellvertretenden Vorsitzenden und von bis zu vier Beisitzer*innen des Vorstandes (siehe Anlage in der Einladung) → es werden keine weiteren Vorschläge genannt.

Gewählt werden als

Vereinsvorsitzender: Thomas Grunenberg (einstimmig)

Stellvertretender Vereinsvorsitzender: Carsten Karstensen (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Stellvertretender Vereinsvorsitzender: Günther Justen-Stahl (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beisitzerin: Gaby Reetz (einstimmig)

Beisitzerin: Laura Kaiser (einstimmig)

Beisitzer: Jan Dohrmann (einstimmig)

Beisitzer/in: bleibt ohne Vorschlag oder Bewerbung

Kassenführer (weiter im Amt, gewählt 2020): Lars Lust

Kassenprüfer (weiter im Amt, gewählt 2020): Jürgen Wiegand

Kassenprüfer (weiter im Amt, gewählt 2020): Heiko Kania

8. Günther erläutert im Namen des Vorstandes **Änderungsanträge zur Satzung** des Gedenkstättenvereins (siehe Einladung).

Die Anträge werden einstimmig angenommen

9. Verschiedenes:

- Auf die **Lesung „Sachor! – Erinnere dich!“** (Biografie von Ruth Gröne) am 27.01. um 18.00 Uhr wird hingewiesen (digital aus Hannover).
- Auf die **Aktion „Lichter gegen Dunkelheit“** wird hingewiesen.
- Auf das **Theater-Wochenendseminar zum Thema „Haltung zeigen“ / Antirassismus** in der Bildungsstätte Bederkesa (Gaby Reetz / Michael Freitag-Parey) wird hingewiesen. Daten: 10./11./12. Juni sowie 25./26./27. November 2022.
- Auf den **30. Jahrestag des Gedenkstättenvereins** wird hingewiesen (die geplante Präsenzveranstaltung im Januar 2022 wurde wegen hoher Inzidenzzahlen verschoben). Am 27.01. erscheint eine Sonderbeilage der Bremervörder Zeitung mit vielen Artikeln zur Entwicklung des Gedenkstättenvereins.

Gaby Reetz – Protokoll

Thomas Grunenberg – Vorsitzender